



Fanny Freifrau Plappart von Leenheer geb. **Planck von Planckburg** gibt vom tiefsten Schmerze gebeugt im eigenen, sowie im Namen ihrer Kinder **Eduard Freiherrn Plappart von Leenheer**, k. k. Bezirks-Kommissärs, **Julie Freifrau Plappart von Leenheer**, Ehrenstiftsdame des Brünner adeligen Damenstiftes, **August Freiherrn Plappart von Leenheer**, k. k. Statthaltereii-Konzipisten, und **Alexander Kurt Freiherrn Plappart von Leenheer**, k. k. Statthaltereii-Konzipisten, zugeteilt dem k. k. Handelsministerium, die erschütternde Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, bzw. Vaters

Sr. Exzellenz des Hochwohlgeborenen Herrn

August Freiherrn Plappart von Leenheer

Sr. k. u. k. apost. Majestät Geheimer Rat, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses des Reichsrates, k. k. Sektionschef und Leiter der k. u. k. Generalintendanz der k. k. Hoftheater a. D., Ritter des Ordens der eisernen Krone I. Klasse und des österr. kaiserl. Leopold-Ordens, Besitzer der Kriegsmedaille, der silbernen Jubiläums-Hofmedaille, der Jubiläums-Erinnerungsmedaille für Zivil-Staatsbedienstete und der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, Ritter des königl. preußischen Kronen-Ordens I. Klasse und des kaiserl. persischen Sonnen- und Löwen-Ordens I. Klasse, Großkreuz des königl. sächsischen Albrecht-Ordens, des königl. schwedischen Nordstern-Ordens, des königl. belgischen Leopold-Ordens, Inhaber des königl. serbischen Takowa-Ordens I. Klasse und Großkreuz des großherzogl. mecklenburgischen Greifen-Ordens, Präsident des Vereines für die Ausbildung erwachsener Blinder etc. etc.

welcher nach langem schweren Leiden, versehen mit den Tröstungen der Religion, Dienstag den 16. Juli 1907, um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, im 72. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Freitag den 19. d. M., um 9 Uhr vormittags, in der Pfarrkirche zu Altaussee eingeseget, hierauf nach Wien auf den Zentralfriedhof überführt und daselbst Samstag den 20. Juli d. M., nach abermaliger feierlicher Einsegnung um 4 Uhr nachmittags in der Familiengruft beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden in Altaussee und Montag den 22. d. M., um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags, in der Pfarrkirche zu St. Karl in Wien gelesen werden.

Altaussee, am 17. Juli 1907.



Fanny Freifrau Plappart von Leenheer geb. **Planck von Planckburg** gibt vom tiefsten Schmerze gebeugt im eigenen, sowie im Namen ihrer Kinder **Eduard Freiherrn Plappart von Leenheer**, k. k. Bezirks-Kommissärs, **Julie Freifrau Plappart von Leenheer**, Ehrenstiftsdame des Brünner adeligen Damenstiftes, **August Freiherrn Plappart von Leenheer**, k. k. Statthalterei-Konzipisten, und **Alexander Kurt Freiherrn Plappart von Leenheer**, k. k. Statthalterei-Konzipisten, zugeteilt dem k. k. Handelsministerium, die erschütternde Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, bzw. Vaters

Sr. Exzellenz des Hochwohlgeborenen Herrn

August Freiherrn Plappart von Leenheer

Sr. k. u. k. apost. Majestät Geheimer Rat, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses des Reichsrates, k. k. Sektionschef und Leiter der k. u. k. Generalintendanz der k. k. Hoftheater a. D., Ritter des Ordens der eisernen Krone I. Klasse und des österr. kaiserl. Leopold-Ordens, Besitzer der Kriegsmedaille, der silbernen Jubiläums-Hofmedaille, der Jubiläums-Erinnerungsmedaille für Zivil-Staatsbedienstete und der Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste, Ritter des königl. preußischen Kronen-Ordens I. Klasse und des kaiserl. persischen Sonnen- und Löwen-Ordens I. Klasse, Großkreuz des königl. sächsischen Albrecht-Ordens, des königl. schwedischen Nordstern-Ordens, des königl. belgischen Leopold-Ordens, Inhaber des königl. serbischen Takowa-Ordens I. Klasse und Großkreuz des großherzogl. mecklenburgischen Greifen-Ordens, Präsident des Vereines für die Ausbildung erwachsener Blinder etc. etc.

welcher nach langem schweren Leiden, versehen mit den Tröstungen der Religion, Dienstag den 16. Juli 1907, um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, im 72. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Freitag den 19. d. M., um 9 Uhr vormittags, in der Pfarrkirche zu Altaussee eingeseget, hierauf nach Wien auf den Zentralfriedhof überführt und daselbst Samstag den 20. Juli d. M., nach abermaliger feierlicher Einsegnung um 4 Uhr nachmittags in der Familiengruft beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden in Altaussee und Montag den 22. d. M., um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags, in der Pfarrkirche zu St. Karl in Wien gelesen werden.

Altaussee, am 17. Juli 1907.